

Glückwünsche für Franziska Kuffner

Auch Vizebürgermeister Martin Frank gratuliert ihr zum 95. Geburtstag

Waldmünchen. (li) Ihren 95. Geburtstag hat am Donnerstag Franziska Kuffner im BRK-Seniorenheim begangen. Heimleiter Stefan Paa gratulierte mit einem schönen Blumenstrauß und wünschte der Seniorin noch gute Jahre im Heim. Auch Pater Andreas überbrachte

Glück- und Segenswünsche. Für die Stadt war zweiter Bürgermeister Martin Frank mit einem kleinen Präsent gekommen und überbrachte die Glückwünsche der Stadt. Er gratulierte aber auch persönlich.

Die Jubilarin wurde am 9. Juni 1921 in Zillendorf als ältestes von

drei Kindern geboren. Die Eltern Maria und Georg Bierl betrieben eine Schneiderei in Zillendorf. Nach der Schulzeit verdiente sich Franziska Kuffner als Hausgehilfin ihren Lebensunterhalt in Waldmünchen bei der Familie Eisenrith und in der Metzgerei Ertl.

1948 heiratete sie Johann Kuffner, der als Maurer tätig war. Eine Tochter wurde dem Ehepaar geboren. Inzwischen gehören auch zwei Enkel-töchter und fünf Urenkelinnen zum Familienverband. Franziska Kuffner bedauert, dass zwei ihrer Urenkelinnen in München wohnen. Sie möchte, dass alle um sie herum sind, wie ihre Tochter sagt.

Ein schweres Los traf die Jubilarin, als ihr Ehemann durch einen Unfall zum Pflegefall wurde. Bis zu seinem Tod 1999 pflegte sie ihn sieben Jahre lang. Anschließend wohnte sie bei einer ihrer Enkelinnen, bis sie 2014 ins BRK-Seniorenheim zog.

An ihrem Ehrentag bekam Franziska Kuffner auch Besuch von ihrer Tochter mit Ehemann, die in Trefelstein lebt, und den beiden Enkelinnen, die ebenfalls zum Gratulieren ins Seniorenheim kamen. Über diesen Besuch war die Jubilarin sichtlich erfreut.



Zweiter Bürgermeister Martin Frank gratulierte Franziska Kuffner im Namen der Stadt zum 95. Geburtstag.